



Universitätsbibliothek Paderborn

Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

MDCLXXIII. Herzog Joachim's von Stettin Nebenerklärung wegen der
Schlösser Stolp und Greifenberg, vom 4. Mai 1446.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDCLXXIII. Herzog Joachim's von Stettin Nebenerklärung wegen der Schlösser Stolp und Greifenberg, vom 4. Mai 1446.

Wy Joachim, van godes gnaden to Stetin etc. Hertog vnde forste to Rugen, Bekennen apenbar med dessem brieue vor allweme, dat fulk en Artikel bogrepen in deme Degedinges vnde voreniges breue tuschen vns vnde vnser leuen Swegern hern ffrederick, Broderen, Marggrauen to Brandenburg vnde Borggrauen to Norenberge boprepen vnde bodegedinged, de van worden to worden so ludende is. Wat wy vorgnanten hern ock alle twedracht tuschen vns geweret vnde gewesen is, lehen des andern manne vnde luden genomen, entwaldiget edder sust vorgeuen hebben, dat alles gantz maghtlös vnde en Jewelick by syne lehene in sulker maght vnde wyse, alse he vor er sulke twedracht tuschen vns sick sijnhauen hefft gewesen is, blyuen schal. Dat de sulue Artikel der vorgnanten vnser Swegern den Marggrauen to Brandenburg etc. an den Sloten Gryfenberge vnd Stolp vnshedeligh wesen schal wente vnse hern Manne vnde Stede vmme der vorgnanten Slote in vruntschap vnde in allen reddeliken saken vns vorfcheyden scholen, na vthwyfunge vnde Inholdinge des dedinges breues vp luten dato desles breues darouer gegheuen, Des to bekentnisse is desse vnse breff med vnsem angehangen jngesegel vorsegelt vnd geuen to premslow, na godes bord vyrteynhundert an deme sol vnde vertigesten Jare, am myddeweken na des hilgen Crucis syner vyndinge dage.

Nach dem Originale des K. Ges. Kab. Archives 468, B. 2.

MDCLXXIV. Notiz über eine Belehnung Rudolphs und Wenzlav's, Herzogen von Sachsen, durch die Abtissin Anna von Queblinburg mit der Zauche, dem Teltow und der Stadt Rauen ic., vom 30. Mai 1446.

Es wird — in den alten des Stifts Quedelburgk Lehenbüchern befunden, das Herr Rudolff und Hertzogh Wentzlau, zu Sachsen — von Frawen Annen, gebornen von Plawen, Ebtiffin vu Quedelburg, nach folgende Guttere zu Lehen empfangen, Gescheen Montags nach dem Sontag Exaudi, Anno 1446, Nemlich das gantze Landt, das die Zuche geheissen ist, das da ligt zwuschen dem Havelbroch vnd der Hauete vnd der Statt Brandenburgk, bis an das Haus zu Goltzau, mit aller Zubehorung, vnd das Havelbrock bis an die Statt Beltitz vnd die Statt Beltz bis an das Lanth Delthau, inmassen dieselbigen die Marggrauen zu Brandenburgk seligen von dem Stift Quedelburgk zu Lehenn gehabt. Das gantze Lanth zu dem Delthau mit alle den Vesten vnd Welden, die daruff liegen, die Statt zu Colne vnd alle das darzu gehört, vnd die Spreve uf bis an Copenick vnd die Statt Coppening mit alle dem, das darzu gehört, vorth die Spreve vf bis an die Dame, vnd by dem Havelbrock nieder, bis an